

# Jakob Boshart

## Ein Rufer in der Wüste

R o m a n

Soeben erschien das siebente bis elfte Tausend



Ⓩ

Die schweizerische Schillerstiftung hat Jakob Boshart zur Vollendung seines 60. Lebensjahres eine Urkunde überreichen lassen, in der es heißt:

„Die schweizerische Schillerstiftung hat in ihrer ordentlichen Jahresitzung beschlossen, Jakob Boshart in Würdigung seines dichterischen Lebenswerkes, das in zahlreichen Erzeugnissen einer dem Schicksal abgetrosten und im Leiden gereiften, schlichten und warmen und von hoher Gesinnung getragenen meisterlichen Erzählungskunst vorliegt, zum Zeichen des Dankes, den das Schweizer Volk dafür schuldet, im Hinblick auf seinen 60. Geburtstag am 7. August ds. J. mit einem Schillerpreis von Frs. 5000.— auszuzeichnen.“

So ehrt die Schweiz ihren Sechzigjährigen mit den höchsten Auszeichnungen, die sie zu verteilen hat: mit dem Gottfried Keller-Preise und dem schweizerischen Schillerpreise. Seine Bedeutung aber geht weit über die Grenzen der Schweiz hinaus: die Fragen, die er berührt, sind Fragen unserer Gegenwart, überall gleich empfunden. Es sind die Probleme, die die Jugend unserer Zeit zu den ihren gemacht hat.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage ist ein Beweis dafür und rechtfertigt jede Verwendung für diesen Roman.

Preise und Vorzugsangebot siehe Bestellzettel.

Grethlein & Co.  Leipzig, Zürich.